

Landschaftswasserhaushalt und Klimawandel im Land Brandenburg – Datengrundlagen, Herausforderungen bei Gewässerentwicklung und Moorschutz, Maßnahmenbeispiele

Jutta Kallmann, Landesamt für Umwelt Brandenburg, Referat W26 Gewässerentwicklung/Moorschutz

Stettin, 17.6.2025

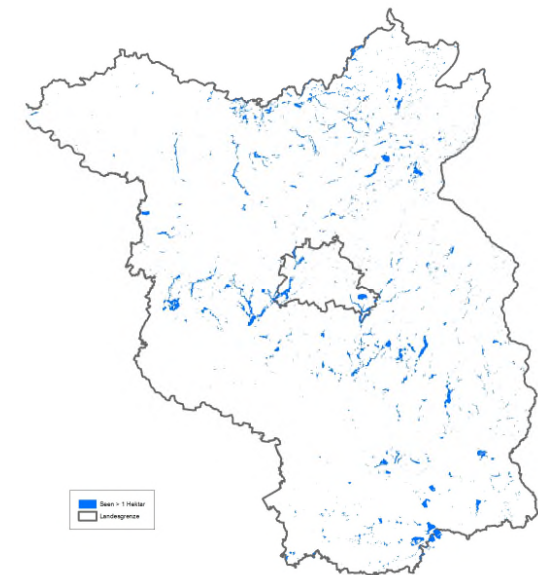
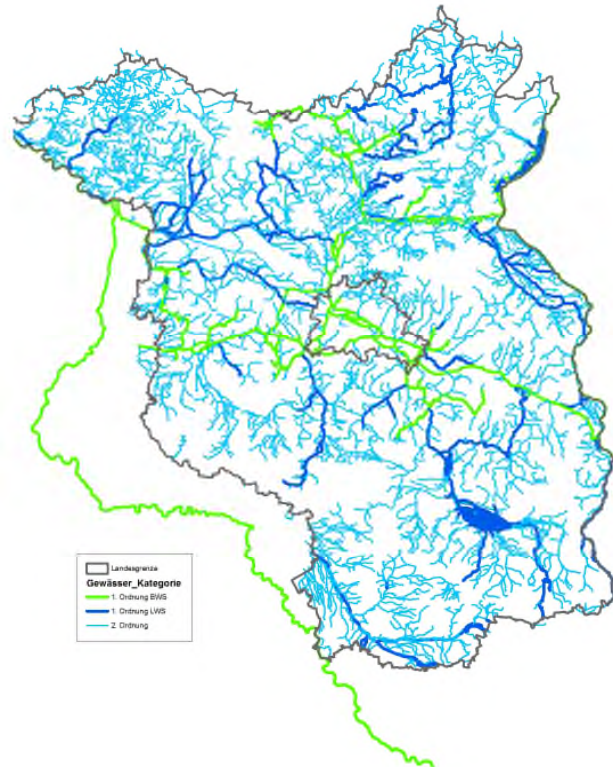
≈ 34.000 km Fluss- und Bachläufe

≈ 2.000 km Gewässer 1. Ordnung

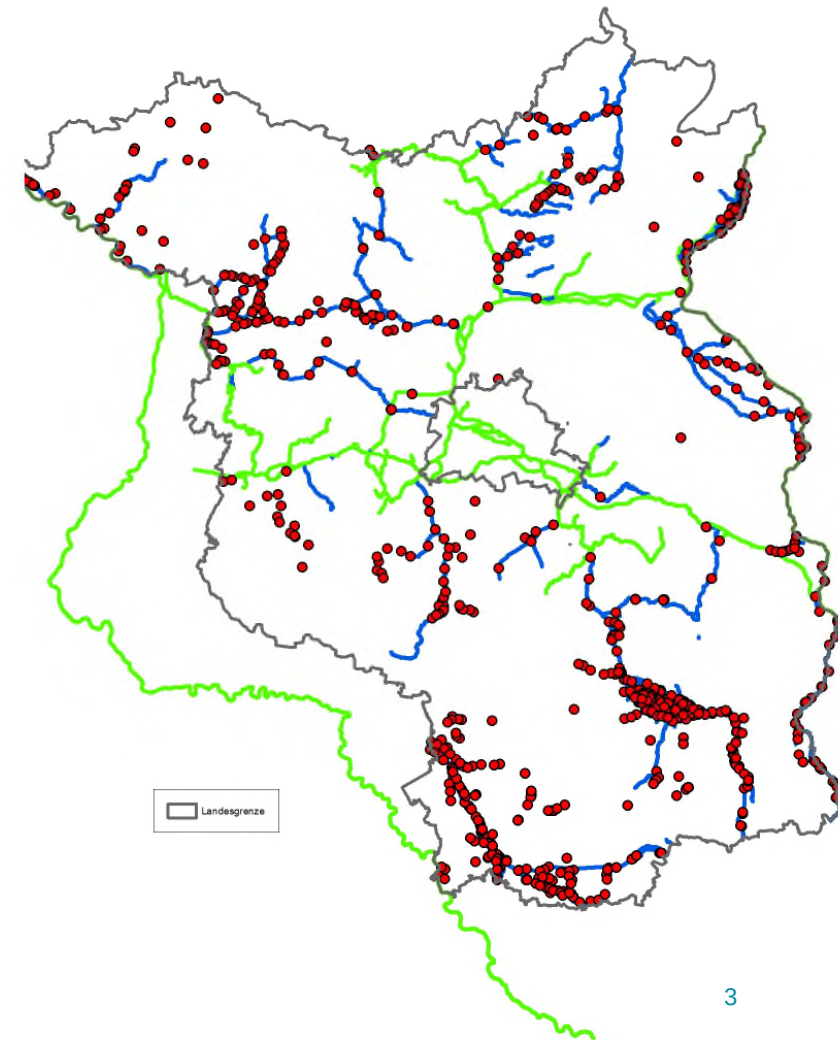
≈ 10.000 Seen, > 3000 größer 1 Hektar

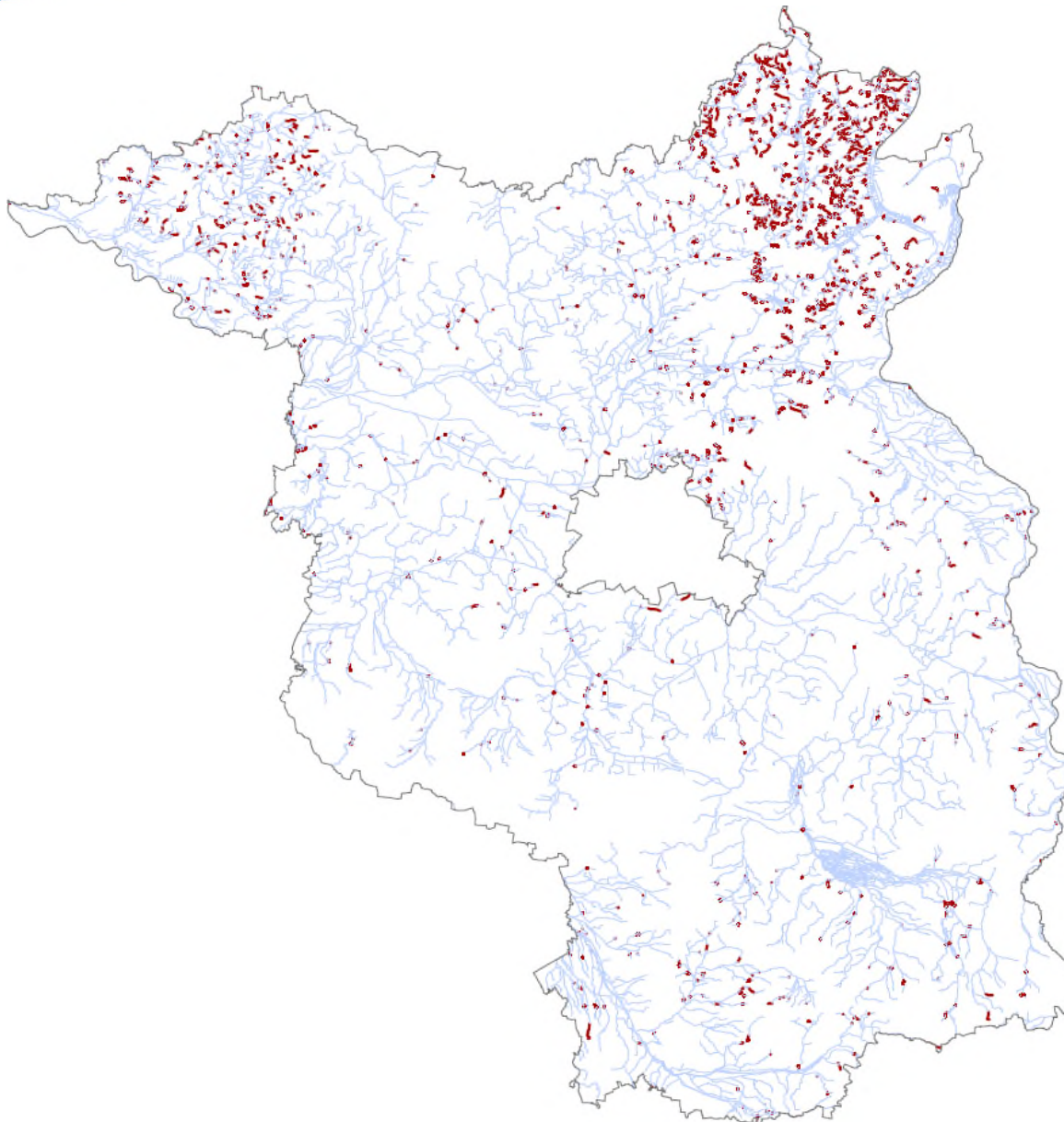
Wasserhaushalt und Gewässer sind stark
überprägt durch

- Gewässerausbau
- Um-, Ab- und Überleitungen
- Stauhaltungen
- Ausbau für die Schifffahrt
- Bergbau (Lausitz)

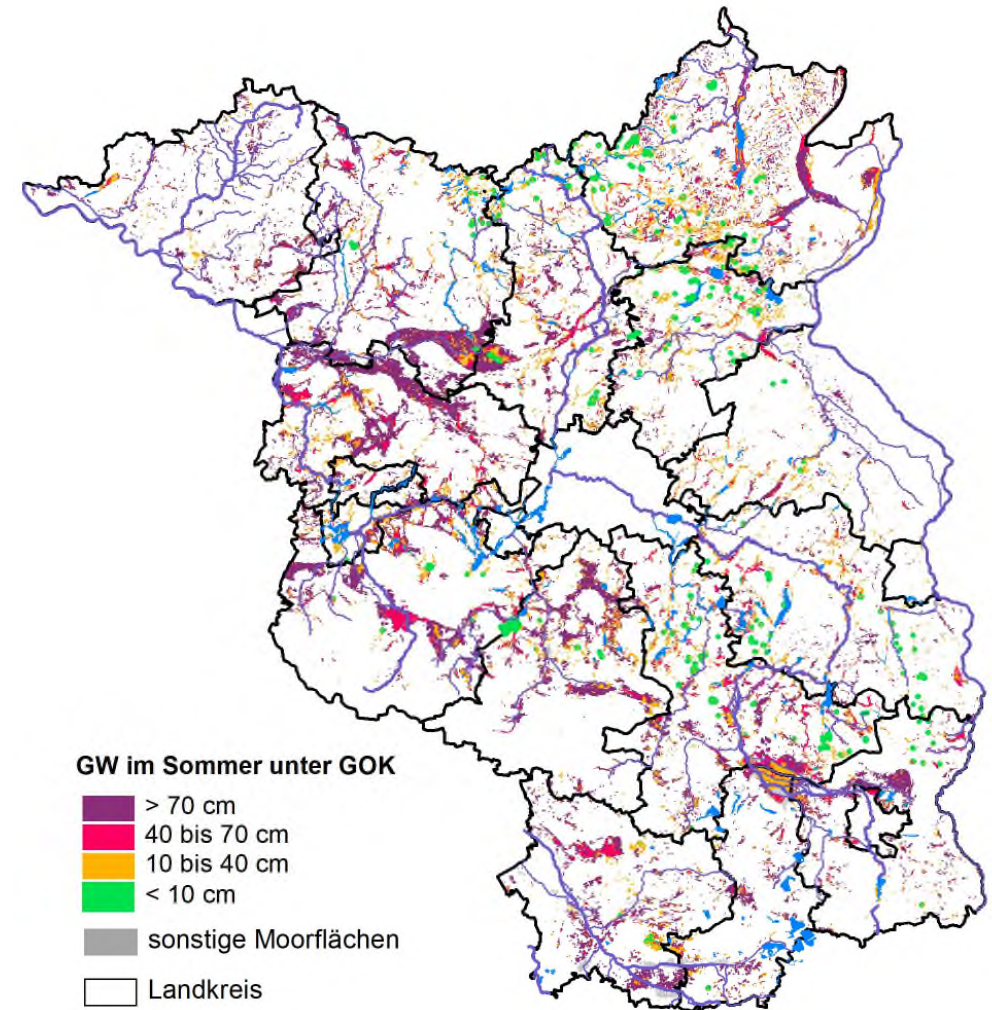
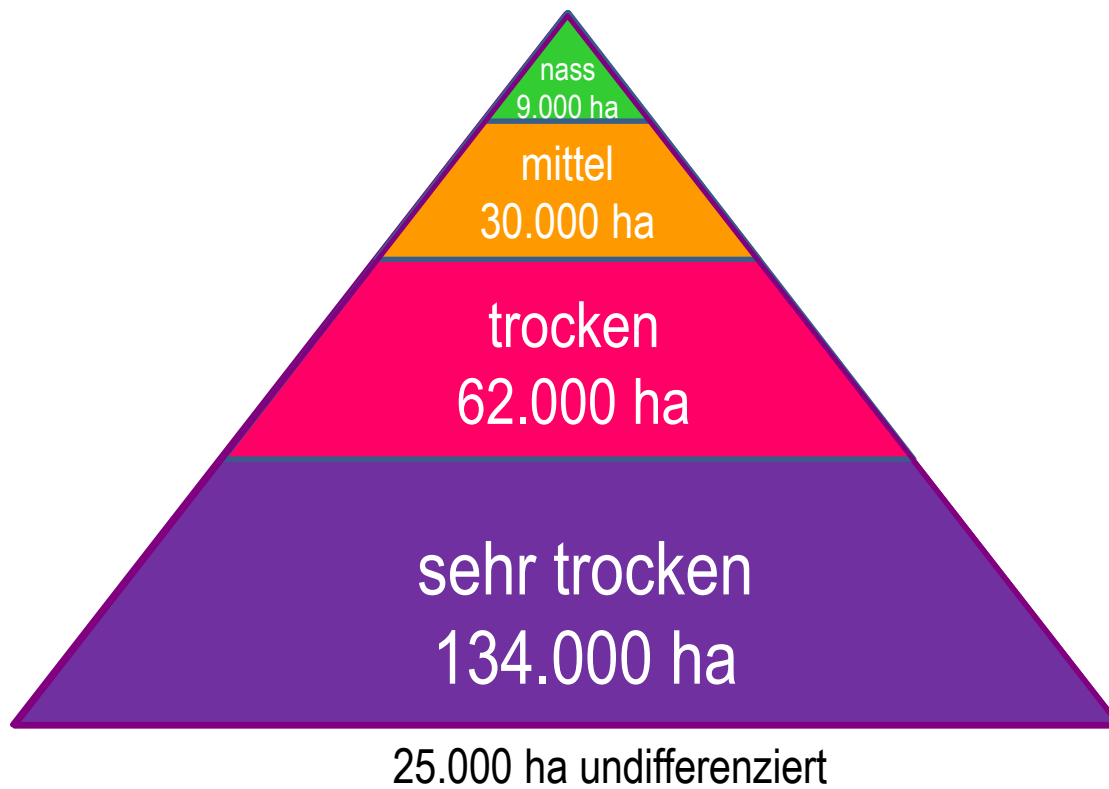


- Mehr als 1400 Anlagen an Gewässern I. Ordnung (Wehre, Siele, Sohlenbauwerke, Ein- und Auslaufbauwerke)
- Weit über 30.000 Anlagen an Gewässern II. Ordnung





Verrohrungen (**rot**):
Diese sind auf der Bearbeitungsebene
des Landes oftmals nicht bekannt



- Pegel und Pegeldata, Gewässernetz, Landesbauwerke, Informationen zur Wasserrahmenrichtlinie siehe [Auskunftsplattform Wasser](#)
- Luftbilder und Geobasisinformationen siehe [BRANDENBURGVIEWER](#)
- [Geoportal LBGR Brandenburg](#)
- Informationen auf der Seite des Umweltministeriums siehe [Wassermengenbewirtschaftung | MLEUV](#)
- Förderrichtlinien Wasser siehe [Wasser | MLEUV](#)
- [Gewässerentwicklungskonzepte](#) (GEK), tlw. mit konkretisierten Anforderungen an die Gewässerunterhaltung
- [Richtlinie](#) für die Unterhaltung von Fließgewässern des MLUK (2019)
- Ggf. Unterhaltungspläne/ Unterhaltungsrahmenpläne

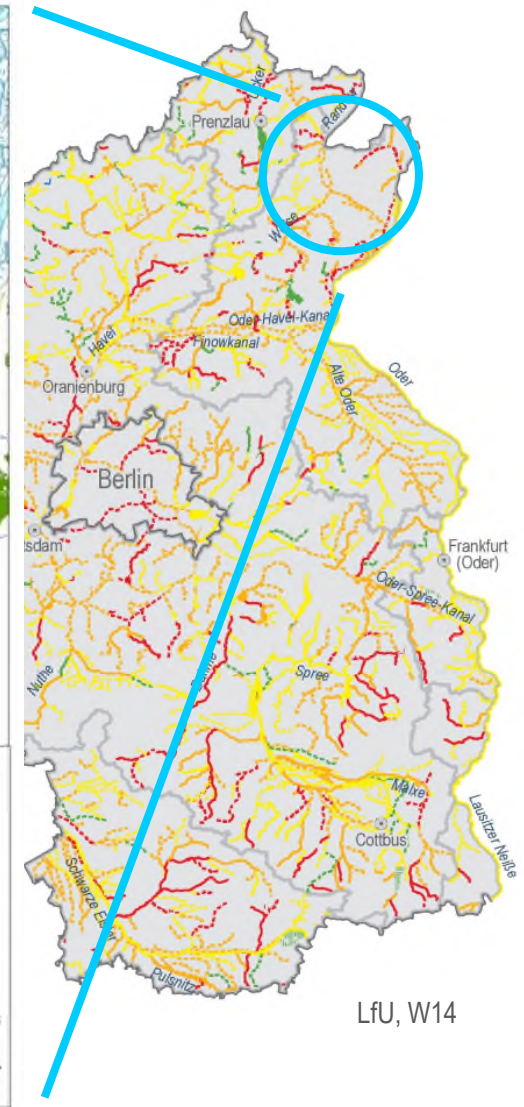
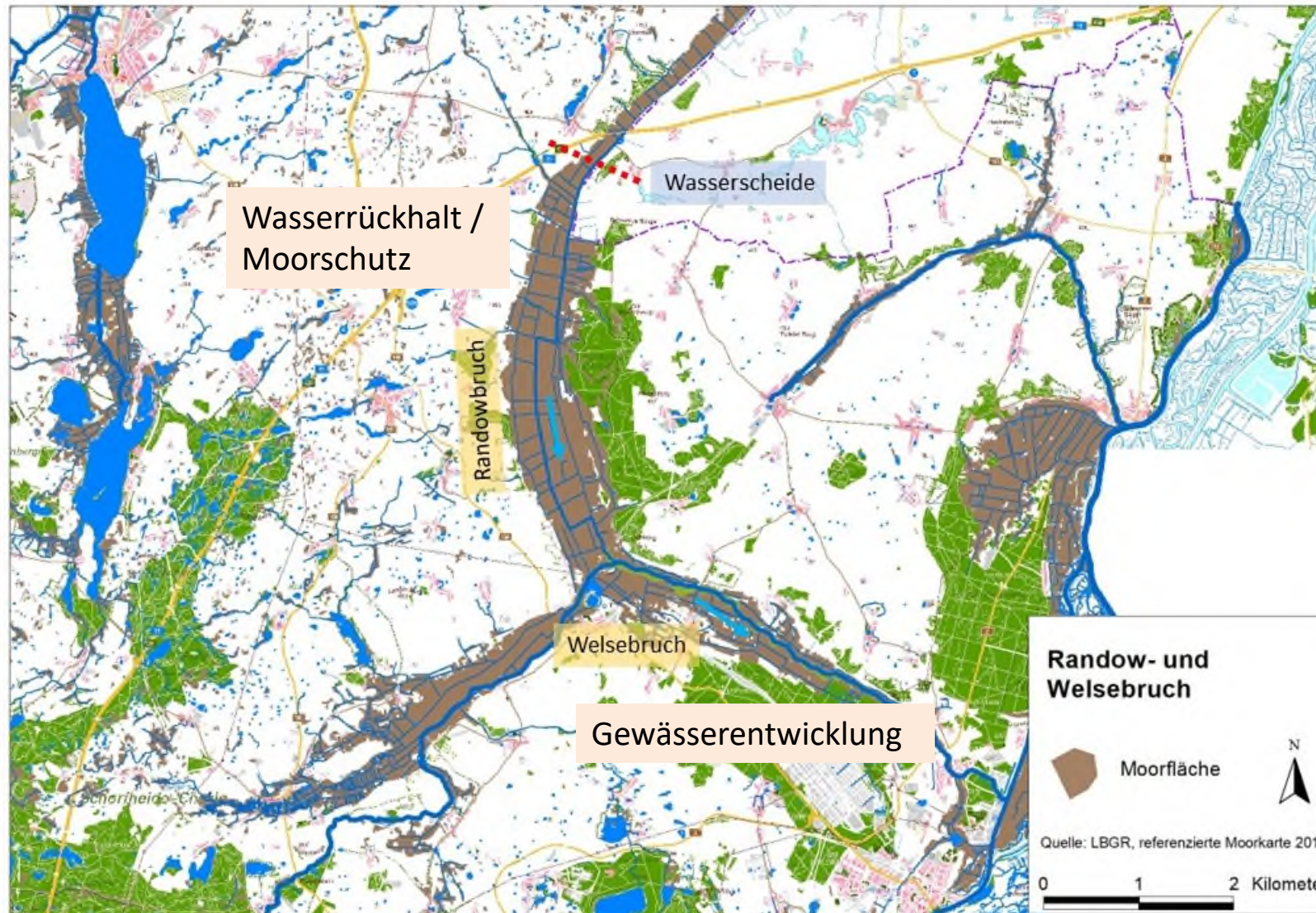
- **Aufgaben der Unterhaltungspflichtigen, insbesondere der Wasser- und Bodenverbände u. a.:**
 - Umsetzung der Gewässerunterhaltung
 - Erfassung der Stauanlagen
 - Erstellung und Abstimmung Gewässerunterhaltungspläne
 - Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung des Landschaftswasserhaushalts (freiwillig)
 - Ggf. Probe- oder Nachweisstaue
- **Aufgaben der Unteren Wasserbehörden u. a.:**
 - Erteilung von Wasserrecht
 - Abstimmung der Gewässerunterhaltung
 - Ggf. Bildung von Staubeiräten
 - Ggf. Begleitung von Nachweisstauen
- **Aufgaben des Landesamtes für Umwelt u. a.:**
 - fachliche Beratung der Unterhaltungspflichtigen und unteren Wasserbehörden
 - Umsetzung Gewässerentwicklungsmaßnahmen
 - Betreuung Fördermittel
 - Begleitung Großprojekte und Maßnahmen zur Verbesserung des Landschaftswasserhaushalts

Fördermaßnahmen mit Mitteln der Europäischen Union, des Bundes bzw. des Lands Brandenburg:

- o Förderrichtlinien Landschaftswasserhaushalt / Gewässerentwicklung ([LWH ELER](#) / [LWH GAK](#) / [GewEntw ELER](#) / [GewEntw GAK](#))
- o [Verwaltungsvorschrift Gewässersanierung](#)
- o [Verwaltungsvorschrift Wassermanagement](#)
- o [Förderrichtlinie Klimamoorschutz - investiv](#)
- o [Richtlinie AUKM Klimaschutz und Wasserqualität](#) (B Moorbodenschutz; C Wasserrückhalt)
- o Großprojekte

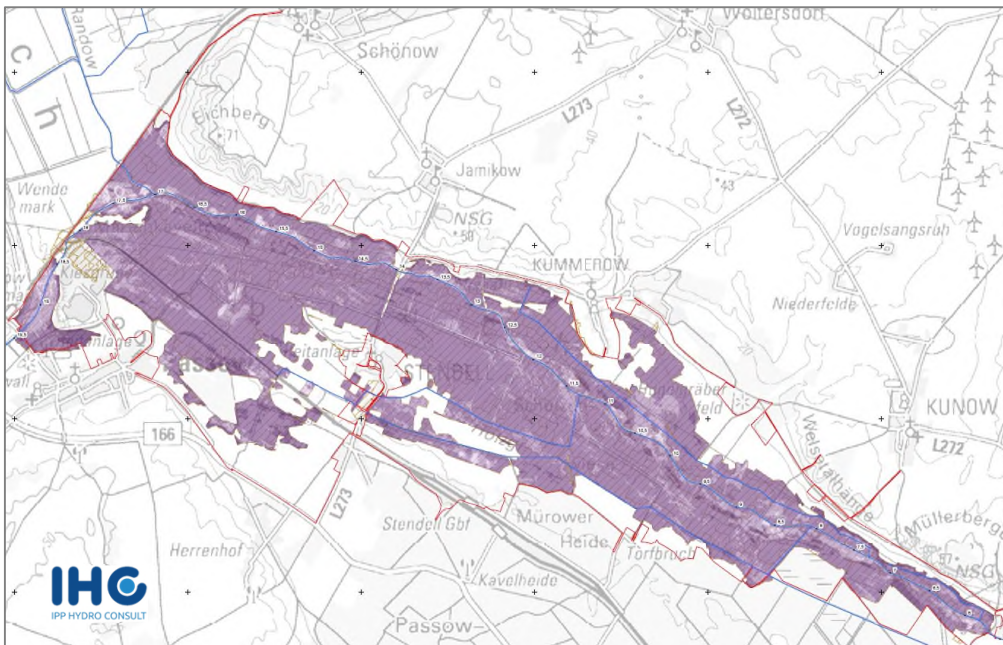
Weitere Förderprogramme

- Förderung JustTransitionFonds-Wasserhaushalt Lausitz
- Förderung von Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel - Bereiche Starkregenvorsorge
- Mehrere Förderprogramme zu Trink- und Abwasser und zur Verbesserung des Hochwasserschutzes,
- Aktionsprogramm natürlicher Klimaschutz



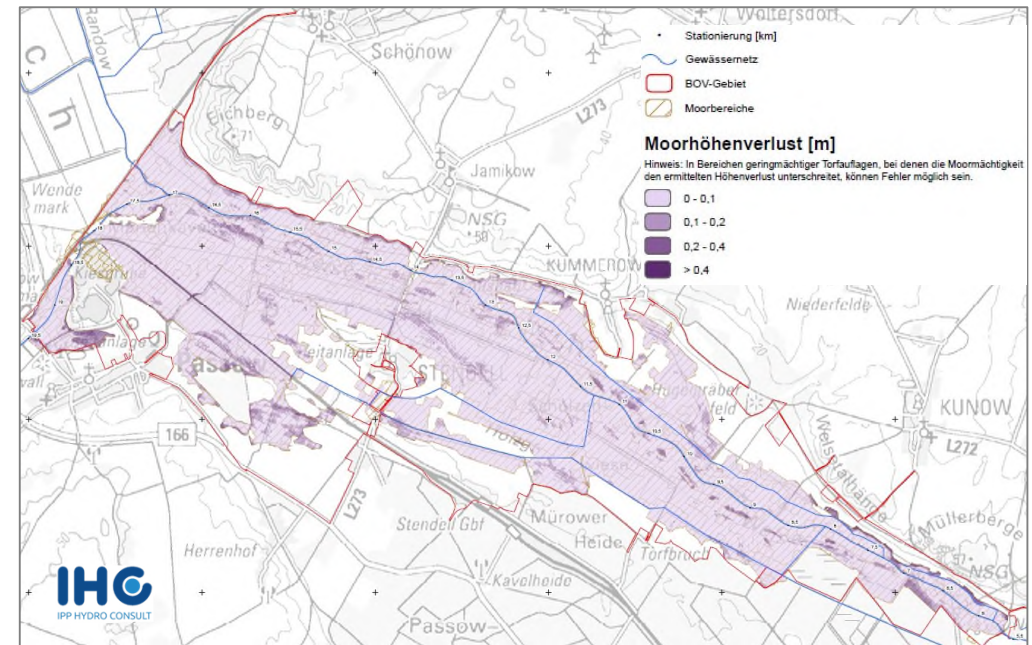
LfU, W14

Moorhöhenverluste in Abhängigkeit von den Wasserständen in der Fläche



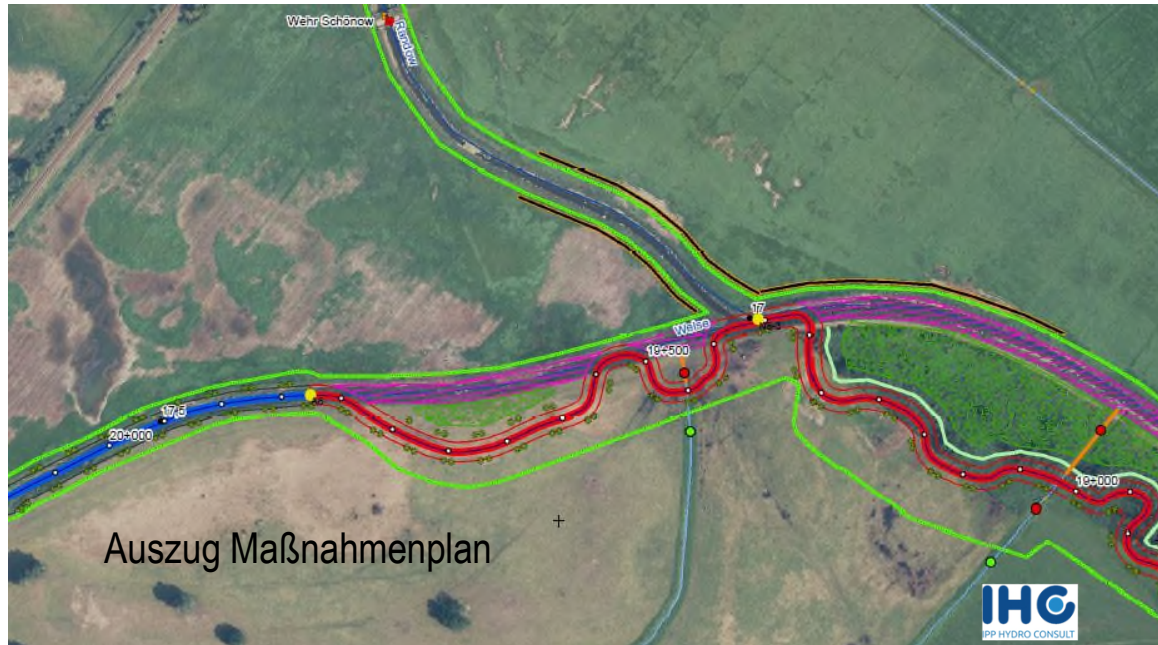
Moorhöhenverlust nach 30 Jahren

IST-Zustand
(Wasserstand in der Fläche bei ca. 9 dm unter GOK)



Moorhöhenverlust nach 30 Jahren

Plan-Zustand B
(Wasserstand in der Fläche bei ca. 1,5 dm unter GOK)

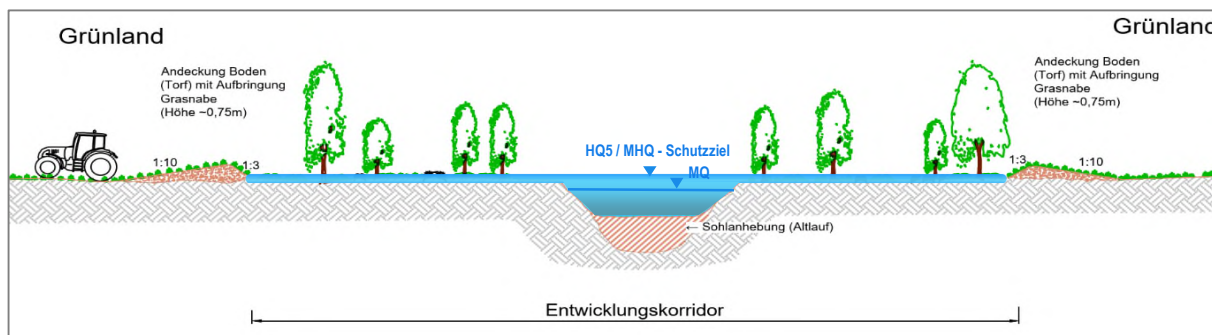


Ziele

- o Verbesserung der Hydromorphologie und Durchgängigkeit
- o Verbesserung des Wasserhaushalts
- o Schutz der Moorböden

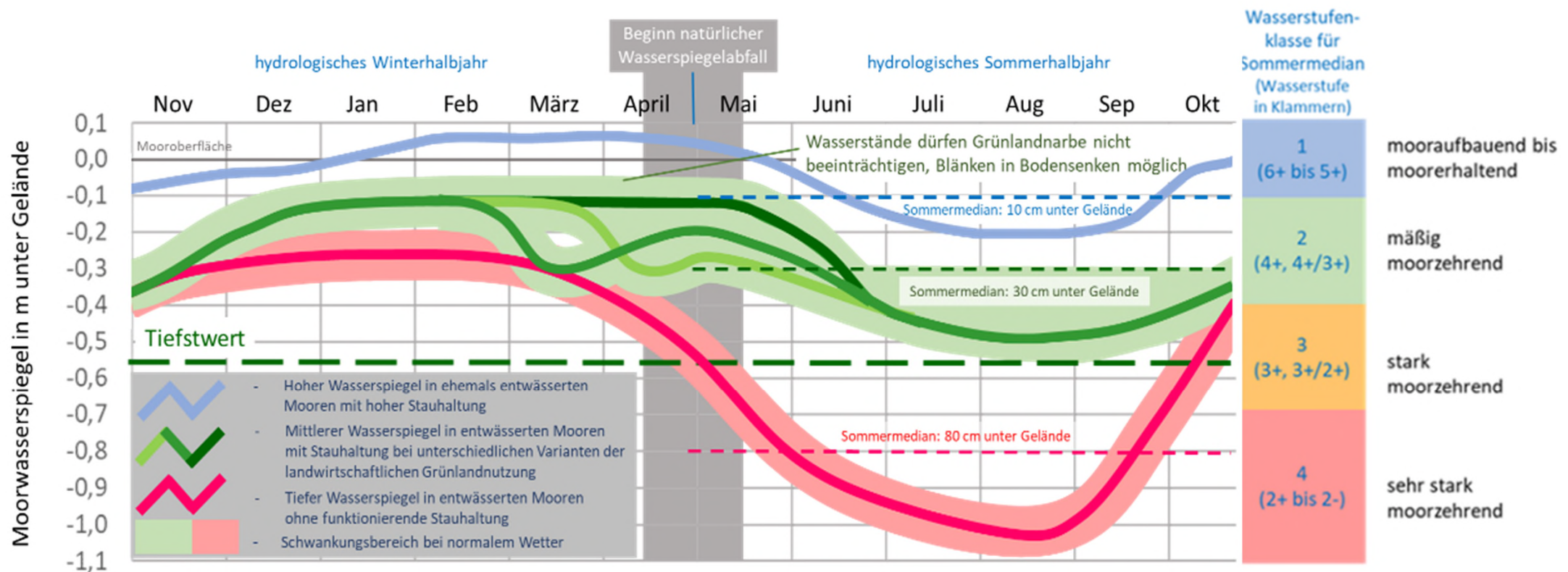
Geplante Teilmaßnahmen

- o Laufentwicklung
- o Anpassung des Abflussprofils, Sohlanhebung
- o Rückbau von Ufersicherung; Einbau von Strukturelementen wie Totholz
- o Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit (Rückbau der Wehre)
- o Gehölzentwicklung, Bepflanzung
- o Reaktivierung der Primäraue und Extensivierung der Auennutzung
- o Anpassung des Binnengrabensystems



Prinzipskizze Querprofil

Abbildung: idealisierte Ganglinien des Moorwasserstandes bei 3 Varianten des Staumanagements für Moore

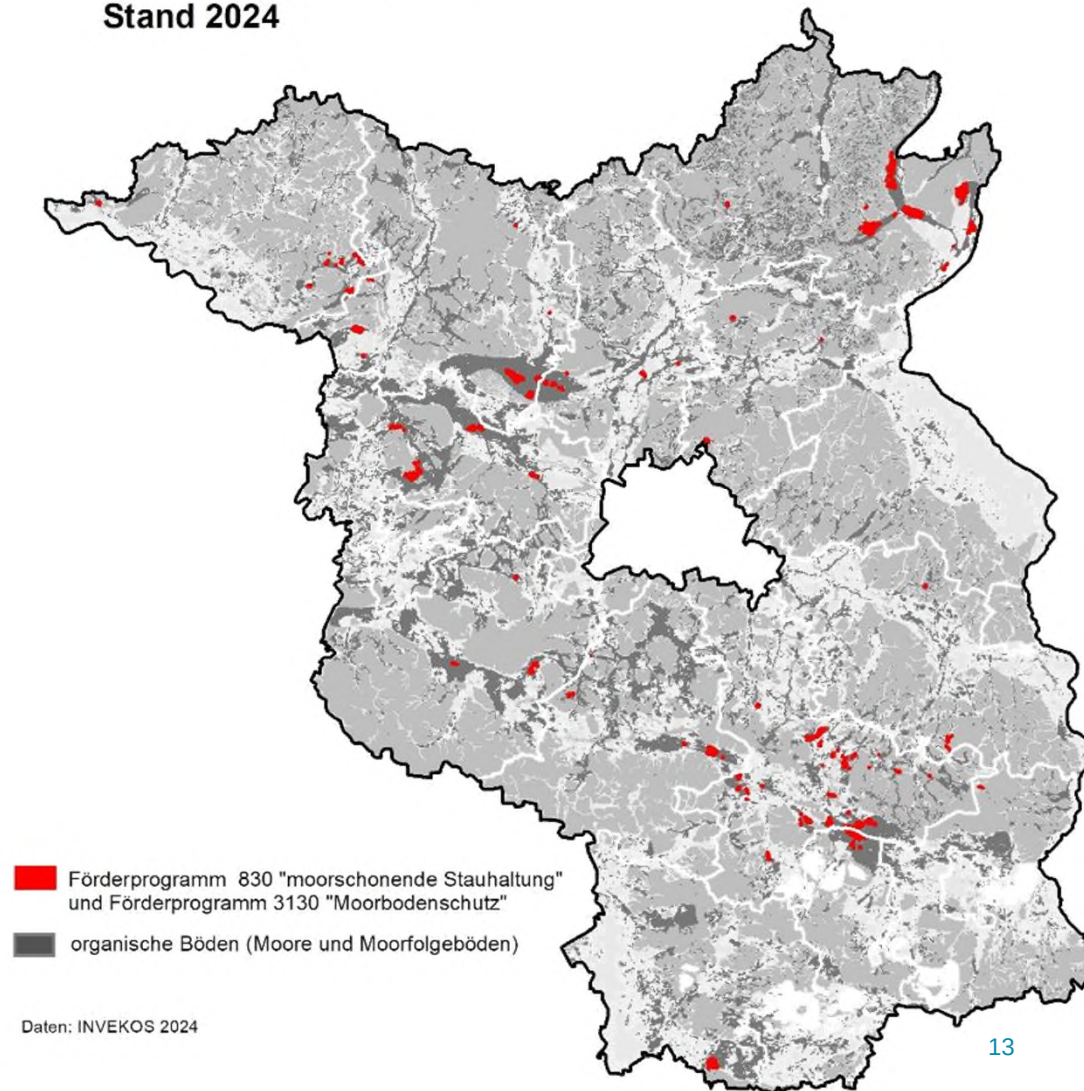


Förderanträge AUKM "moorschonende Stauhaltung" und "Moorbodenschutz" Stand 2024

z.B. AUKM „Moorbodenschutz“

Anträge 2023: ca. 12.000 ha
(Quelle: Ref. 33 MLUK)

Anträge 2024: > 5.000 ha
(Quelle: INVEKOS)



Rhinluch

bestuntersuchtes
Großmoor hier: BLuMo
und WetNetBB

Mittleres Havelluch

Drittgrößtes Moor
Hier: Klimamoor und
WetNetBB

Uckertal

hier: Klimamoor
und WetNetBB

Random- Welsebruch

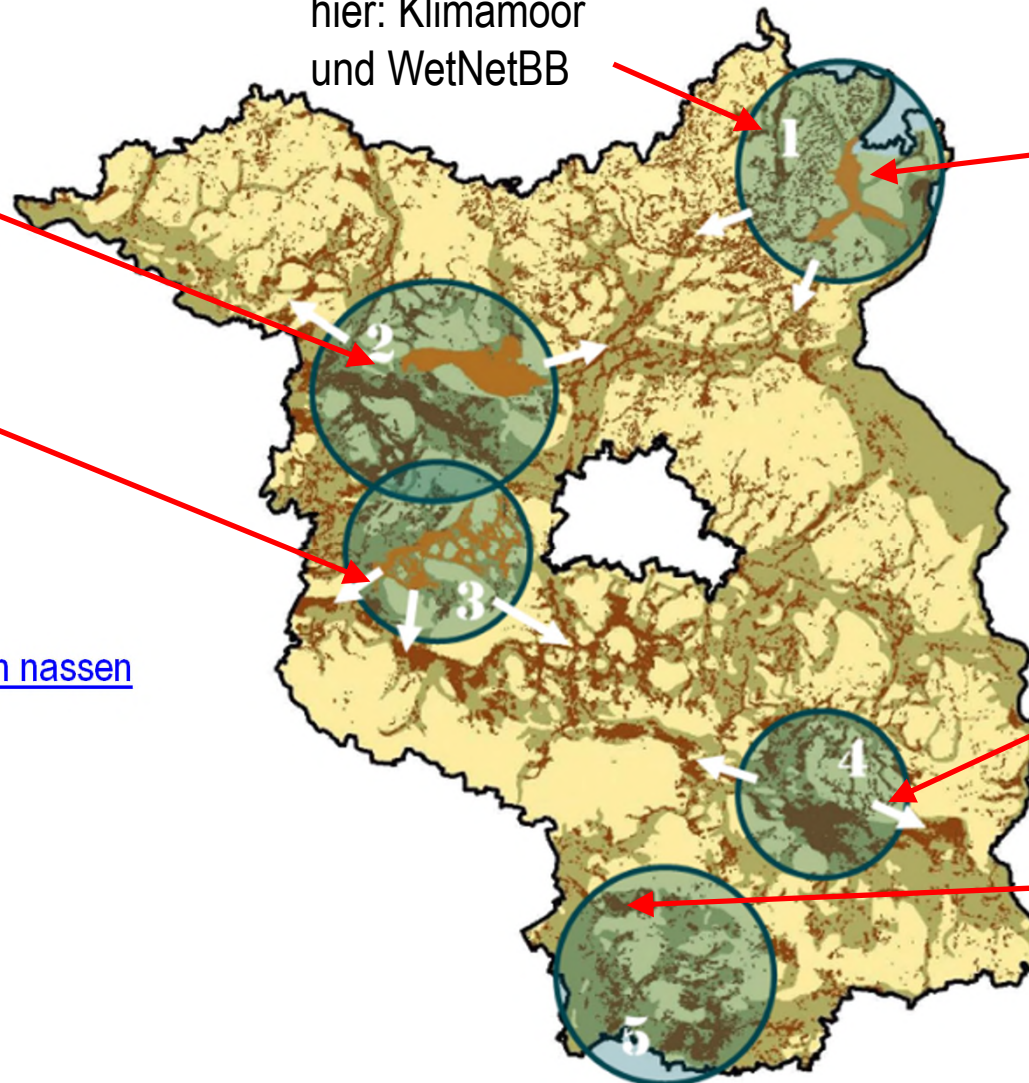
hier: BLuMo und
WetNetBB

Spreewald

Hier: WetNetBB

Fichtwaldmoor

Hier: Klimamoor



- ...und weitere Flächen und Projekte
- Siehe [WetNetBB – Modellhafte Nutzung von nassen Niedermooren](#)
- [Klimamoor Brandenburg Arge Klimamoor](#)
- [BLuMo | Startseite | LfU](#)

BLu-Mo Projektgebiete im Randowbruch

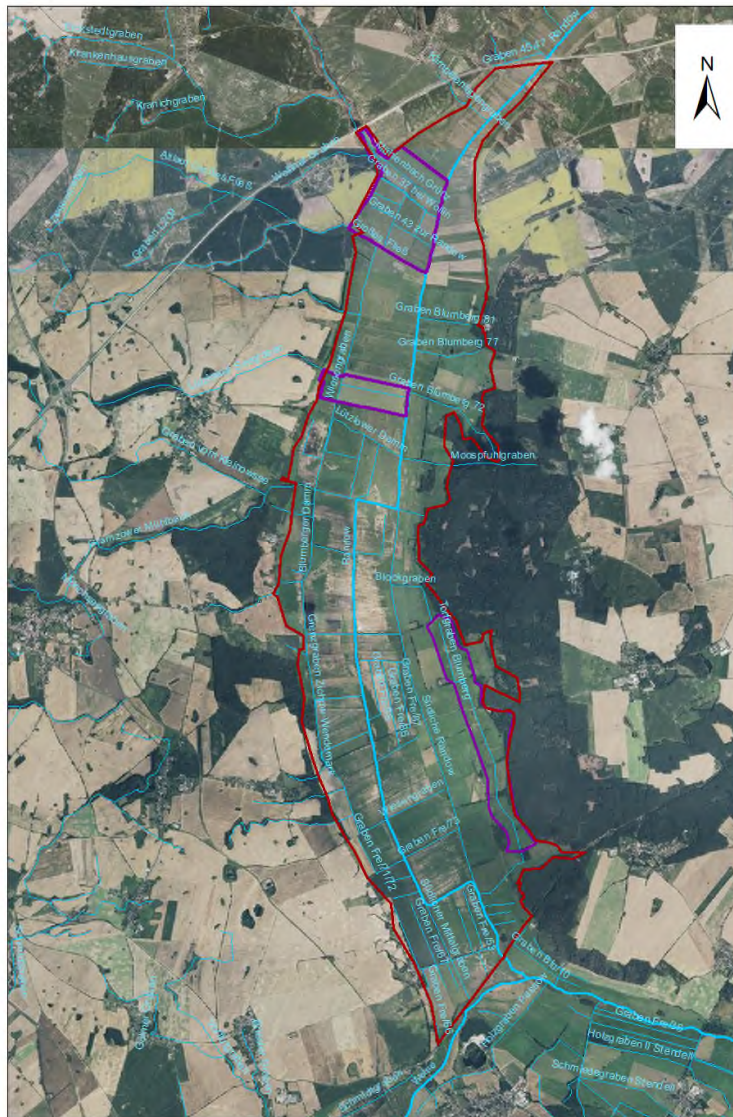
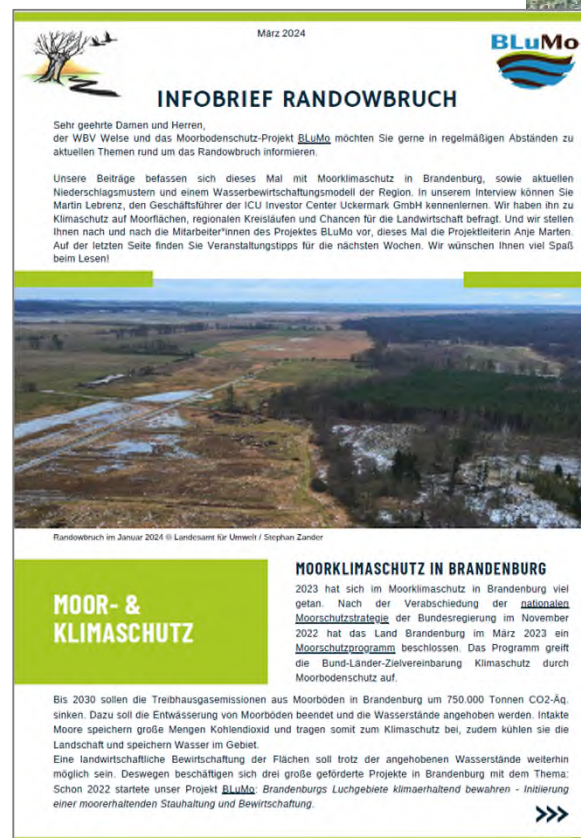


Foto: S. Zander

Probestau



Information

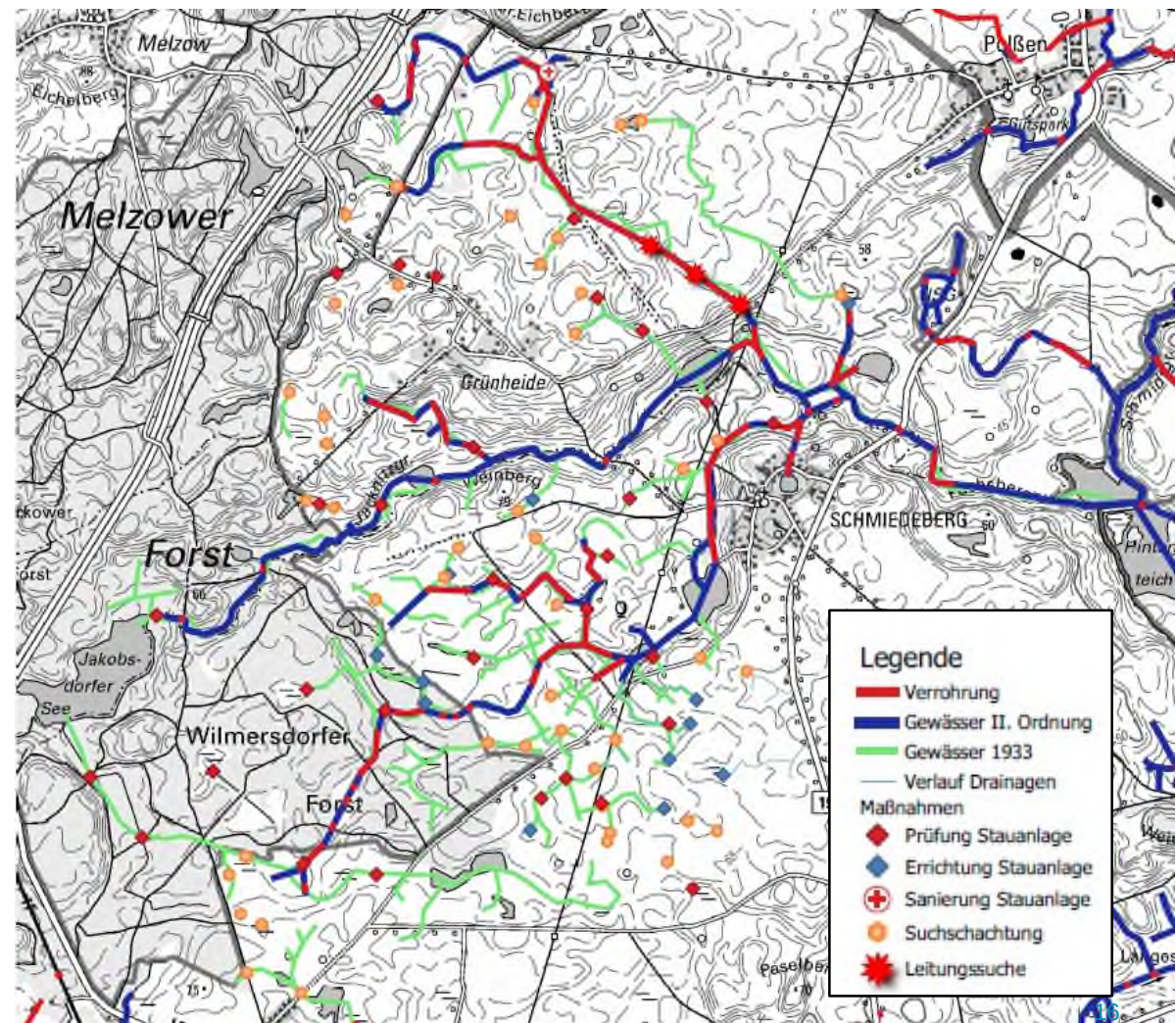
Projektbeispiele Förderrichtlinie Landschaftswasserhaushalt/ Gewässerentwicklung

Machbarkeitsstudie
Jacknitzgraben

Stausanierung Gartzer Bruch

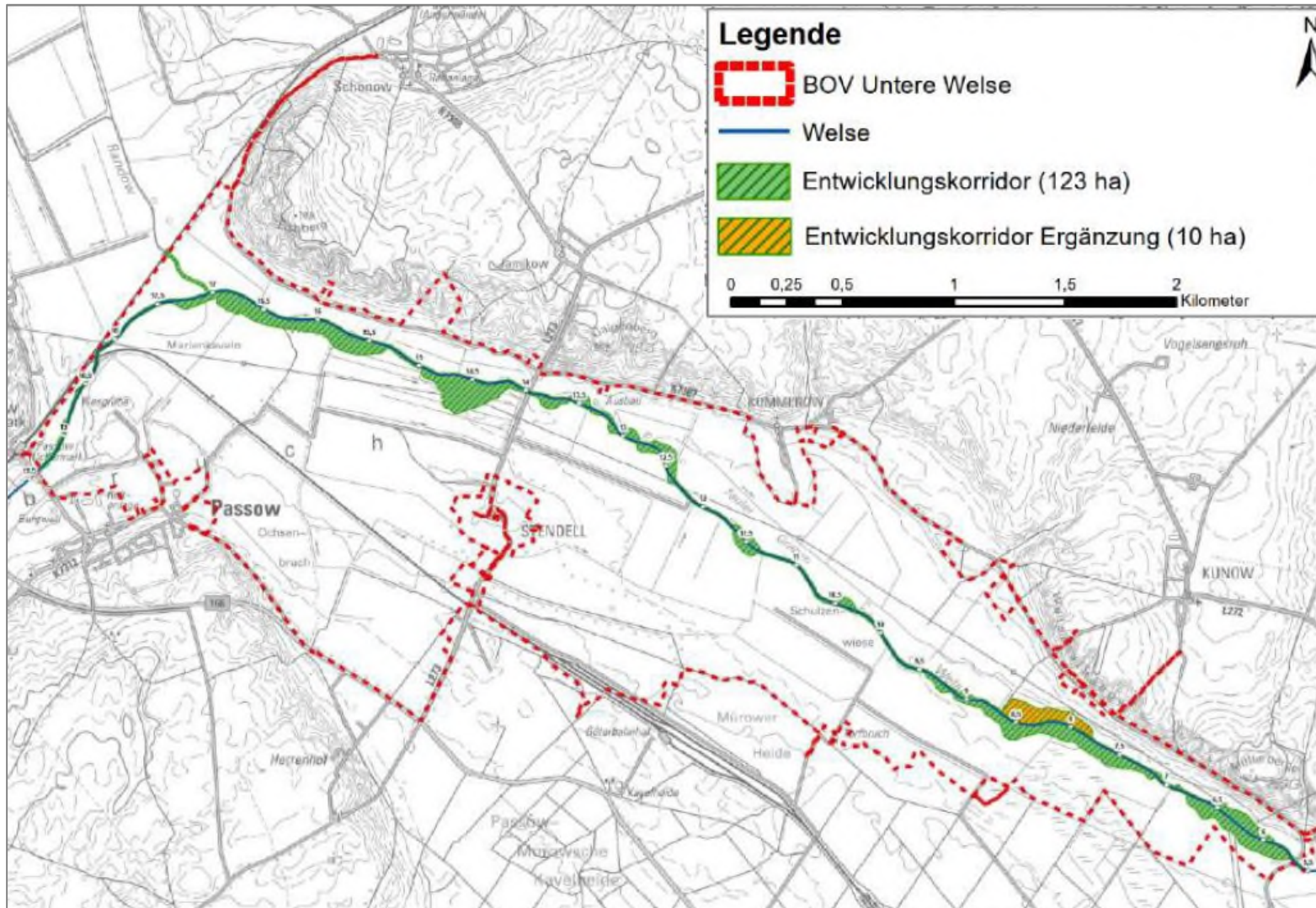


Foto: KS LWH



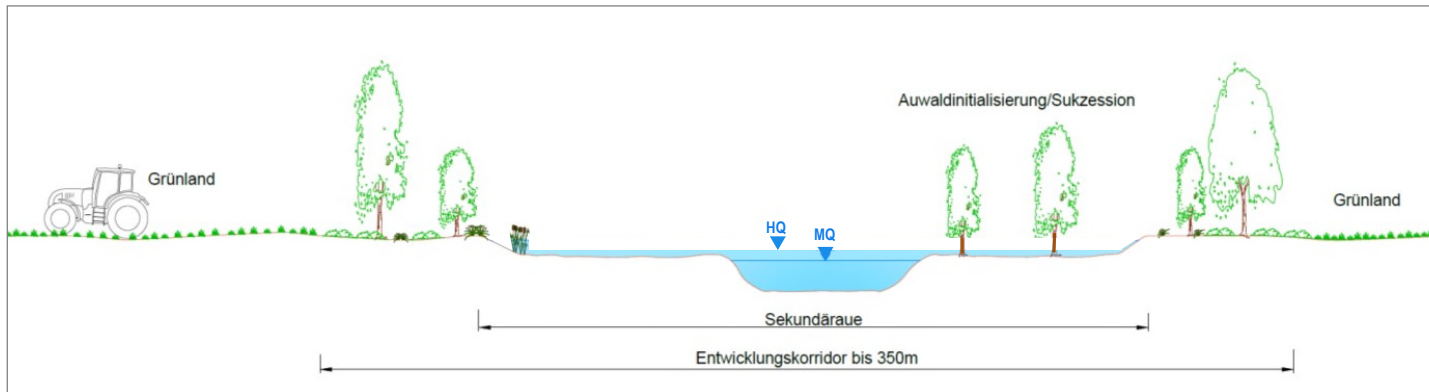


Danke für Ihre
Aufmerksamkeit !

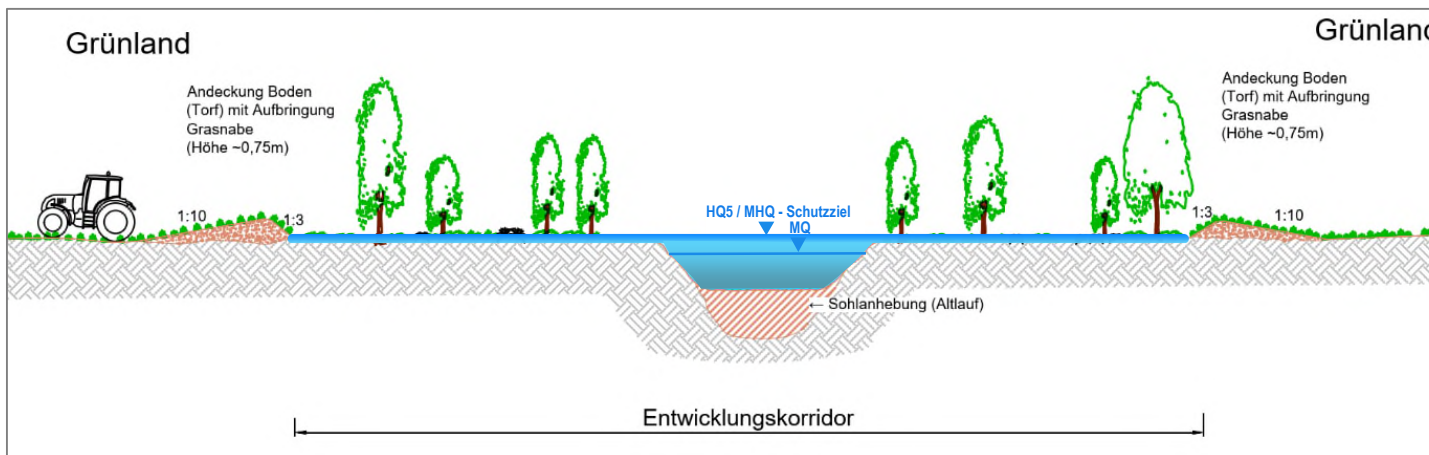


Entwicklungskorridor
BOV

Prinzipskizze Regelprofil



Prinzipskizze Machbarkeitsstudie



Prinzipskizze Vorplanung

Geländemodellierung nicht durchgehend, nur bei Bedarf

Mengenbilanz

Position	Menge [m ³]
Neutrassierung (Abtrag)	196.000
Verfüllung Welse und Sohlanshebung	185.000
Verwallung	11.000
Bilanzierung	± 0